

Presse

09. Mai 2017

Texprocess
Internationale Leitmesse für die Verarbeitung von textilen und flexiblen
Materialien
Frankfurt am Main, 9. bis 12. Mai 2017

Lilliffer Seiler
Tel. +49 69 75 75-6738
lilliffer.seiler@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
www.texprocess.messefrankfurt.com
TP_1708_Innovationspreisträger_de

Texprocess Innovation Award 2017 geht an vier herausragende Produkte in der Textilverarbeitung

Sonderausstellung zeigt Gewinner-Produkte während der gesamten Messe

Zur offiziellen Eröffnung der Texprocess 2017 ist heute der Texprocess Innovation Award verliehen worden. Insgesamt wurden vier Produkte von der Expertenjury mit dem Preis ausgezeichnet, darunter eine neue Technologie zum Einfärben von Garnen und eine digitalisierte Nähmaschine, die via Touchscreen oder App eingestellt werden kann.

Die Texprocess Innovation Award-Gewinner:

Der Texprocess Innovation Award 2017 wird in zwei Kategorien vergeben. In der Kategorie „new technology“ überzeugten drei Firmen mit ihren Entwicklungen. **Coloreel** aus Schweden gewinnt mit einer Technologie, die es ermöglicht, dass der weiße Basisfaden während des Stickprozesses eingefärbt werden kann. Dadurch entstehen einzigartige und farbenfrohe Stickereien. Die japanische Firma **Juki** präsentiert mit der DDL-9000C die weltweit erste Nähmaschine, bei der unter anderem Fadenspannung und Stichtlänge an einem Touchscreen direkt an der Maschine oder über eine dazugehörige App eingestellt und gespeichert werden können. Ebenfalls in dieser Kategorie ausgezeichnet wird der Industrienähmaschinen-Spezialist **Xi'an Typical Europe** mit Vetron Trace, einer neuen Technologie, die das pedallose Nähen ermöglicht. Sensoren an der Maschine erkennen die Bewegungen der Hände und geben die Informationen in Echtzeit an die Maschine weiter.

In der Kategorie „new process“ gewinnt das Bielefelder Unternehmen **Dürkopp Adler** mit einem Online Monitoring-System für die industrielle Produktion. Das System prüft unter anderem die Produktivität und den Status von bis zu 1500 Nähmaschinen in einem Netzwerk und liefert Daten in Echtzeit.

Die Jury des 4. Texprocess Innovation Award:

Alexander Artschwager, Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf, Zentrum für Management Research (DITF-MR)

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

Claudia van Bonn, Deutscher Fachverlag GmbH
Jürgen Brecht (Vorsitzender der Jury), Marc Cain GmbH
Iris Schlomski, textile network
Prof. Dr. Kerstin Zöll, Hochschule Niederrhein, Fachbereich Textil- und
Bekleidungstechnik

Der Texprocess Innovation Award prämiert seit 2011 bemerkenswerte Leistungen und neue Entwicklungen entlang des Produktangebotes der Texprocess. Ermittelt werden die Gewinner-Produkte anhand von Kriterien wie Innovationsgrad, Materialwahl und ökologische Qualität. Während der gesamten Messe zeigt eine Sonderschau in Halle 4.0 (Stand C20) die Produkte der Preisträger und stellt jeweils die innovative Technik, Einsatzgebiete und Qualitätsmerkmale vor.

Auf der parallel stattfindenden Techtexsil, der internationalen Leitmesse für technische Textilien und Vliesstoffe, wird der 14. Techtexsil Innovation Award vergeben.

Notiz für die Redaktion:

Bildmaterial zum Download finden Sie hier: <http://m-es.se/Lb5w>

Weitere Informationen zur Texprocess unter:

www.texprocess.messefrankfurt.com

www.texprocess-blog.com

www.facebook.com/texprocess

www.twitter.com/texprocess

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Rund 2.400 Mitarbeiter an 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von über 640 Millionen Euro. Mittels tiefgreifender Vernetzung mit den Branchen und einem internationalen Vertriebsnetz unterstützt die Unternehmensgruppe effizient die Geschäftsinteressen ihrer Kunden. Ein umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau, Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie.

Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com